

# BG **I**NSIDE

Schülerzeitung des Gymnasiums Ehrenbrunnngasse

2. Ausgabe (Nr. 17)

Winter 2020

1 Euro

## Werbeansicht

Absage des heurigen  
Schulballs

Rechte & Pflichten  
der Schüler  
& Lehrer

Klassenbucheinträge  
Max Mustermann

---

## INHALT

---

### 03 Editorial

### 04 Die Corona-Chronologie

Eine (kurze!) Fortsetzung

### 05 Rechte und Pflichten

Was Schüler und Lehrer dürfen -  
und was sie müssen!

### 06-07 Absage des Schulballs

Kommentare zur Corona-bedingten  
Absage des diesjährigen Schulball;  
Interview mit Dr. Ulrike Sedlbauer,  
Obfrau des Club Ala Nova

### 08-09 Klassenbucheinträge

Die Klassenbucheinträge des Max  
Mustermann: *BGInside* präsentiert die  
lustigsten und heftigsten Klassenbuch-  
einträge der Schule

### 10-11 BG Lehrerprofil

Prof. Maria Jedliczka im Interview

### 12-13 BG Absolventen

Robert Schuh, Umweltbundesamt,  
Mitarbeiter der Schülerzeitung *LSD*

### 14-15 Schülerzeitung anno ...

... dazumal: dritte und finale Ausgabe  
des Funken, November 1977

### 16 Impressum & Termine

Das Titelbild zeigt an einem Baum  
herabfließendes Harz.  
Aufnahme: Oktober 2019

## Zur Absage des Schulballes...

ein Kommentar von Angela Huber und Amelie Prosser

Tragischerweise wurde der heurige Schulball abgesagt, denn die seit September stark ansteigenden Covid19-Infektionszahlen machen eine gemeinsame Feier unmöglich. Besser gar kein Fest, als ein vermiesenes, mit schlechten Erinnerungen und einem Corona-Cluster, wie wir finden. Es ist sicher besser, wenn der Schulball nicht stattfindet, da die Veranstaltung mit etlichen Einschränkungen sowieso keinen Spaß machen würde: Regeln wie die Maskenpflicht, der Mindestabstand von anderthalb Metern und die beschränkte Anzahl von Personen in einem Raum bei öffentlichen Veranstaltungen würden das geplante Fest nicht sehr spektakulär machen. Schließlich sollte ein Schulball besonders unvergesslich in Erinnerung bleiben – und zwar positiv!

Zu verstehen ist aber natürlich die Enttäuschung der Oberstufenschülern, allen voran die der Maturanten, da ihnen die Chance auf einen schönen Abschluss und auf ein letztes Zusammenkommen genommen wird. Viele Schüler sind sowieso schon traurig, da ihre Sozialkontakte eingeschränkt wurden und sie sich in den letzten Monaten nicht bzw. nur eingeschränkt treffen durften. Deshalb haben wohl alle gehofft, dass mit September das Leben wieder normal weitergeht – doch weit gefehlt.

Die meisten Maturanten wollten im Rahmen des Schulballes die Zeit zusammen genießen und auf die letzten Jahre zurückblicken, die sie miteinander verbracht haben. Schließlich lastet durch die wenige Monate später beginnende Matura ein enormer Leistungsdruck auf ihnen. Die Erleichterung ist dann natürlich riesig, wenn man die Matura endlich bestanden hat und mit seinen Freunden und Klassenkameraden ausgelassen den Abschluss feiern kann. Durch Corona wird, neben dem Schulball, auch diese Feier eventuell nicht möglich sein.

Durch die momentanen Umstände werden generell sämtliche Veranstaltungen abgesagt, nicht nur der Schulball des BG/BRG Schwechat. Manche Leute sind der Meinung, dass wir uns an diese neue Normalität gewöhnen müssen, doch eine Welt ohne soziale Veranstaltungen ist für uns unvorstellbar. Daher hoffen wir, dass sich die Lage bald wieder beruhigt und der Schulball nächstes Jahr wieder wie gewohnt stattfinden kann.



# RECHTE

Unser Lehrer gibt uns über die Weihnachtsferien so viel Hausübung, dass wir Weihnachten kaum genießen können. Darf er das?

Laut §17 Abs. 2 SchUG (Schulunterrichtsgesetz) dürfen Lehrer über die Ferien gar keine Hausübung aufgeben dürfen. Auch die Menge der Hausübungen muss immer an die Belastbarkeit der betreffenden Schüler und die Stundenanzahl am jeweiligen Tag angepasst werden. Auch Hausübungen, die man ausschließlich an Sams-, Sonn-, und Feiertagen erarbeiten müsste, dürfen nicht aufgegeben werden. Sehr wohl erlaubt ist es aber, die Hausübung z.B. von 20. Dezember bis 08. Jänner aufzugeben, da man sie dann noch vor oder nach den Ferien machen könnte.

Ich bin im Unterricht des Öfteren nicht der bravste Schüler. Darf mir mein Lehrer deshalb eine schlechtere Note geben?

Nein, denn das Verhalten von Schüler darf nicht in die Leistungsbeurteilung einfließen. Dies ist mit §18 Abs. 5 SchUG geregelt, wo es heißt: „Das Verhalten des Schülers in der Schule darf in die Leistungsbeurteilung nicht einbezogen werden.“ Das heißt aber nicht, dass sich ein Schüler ohne Konsequenzen danebennehmen darf, da sonst eine schlechte Verhaltensnote droht.

## & PFLICHTEN

Darf mich mein Lehrer schimpfen?

Wenn ein Lehrer beispielsweise einen Schüler mit den Worten „Heast, du bleda Trottl!“ beschimpft, ist das nach §47 Abs. 3 SchUG („Körperliche Züchtigung, beleidigende Äußerungen und Kollektivstrafen verboten sind“) nicht erlaubt, selbst wenn er mit der Aussage recht hat.

Unsere Klasse gleicht einem Saustall. Kann uns unser Lehrer zwingen, die Klasse zu putzen?

Laut §43 Abs. 2 SchUG können Lehrer das Entfernen von durch Schüler vorsätzlich hervorgerufenen Verunreinigungen verlangen, sofern dies zumutbar ist.

Die Verhaltensnote interessiert mich nicht! Heißt das, ich darf machen, was ich will?

Natürlich nicht! Sollte ein Schüler seine Pflichten in schwerwiegender Weise verletzen oder eine ernsthafte Gefahr für seine Mitschüler sein, so kann, sofern alle anderen Maßnahmen erfolglos bleiben, von der Schulkonferenz laut §49 Abs. 1 SchUG ein Ausschluss des Schülers beantragt werden. In Abs. 3 desselben Paragraphen ist festgehalten, dass bei Gefahr im Verzug auch eine Suspendierung von maximal vier Wochen von der zuständigen Schulbehörde angeordnet werden kann.

## der Schüler und Lehrer

Du hast eine andere rechtliche Frage?

Dann schreib uns ein Mail an [bginside@gmx.at](mailto:bginside@gmx.at) und *BGInside*-Rechtsexperte Moritz Beran hilft dir gerne weiter!

Der Schulball ist immer das Ereignis des Jahres, zu dem nicht nur Schüler und Lehrer, sondern auch Eltern und andere Verwandte kommen. Leider kann er dieses Jahr nicht stattfinden, was die meisten Schüler natürlich traurig stimmt. Als Achtklässlerin finde ich die Absage allerdings besonders schade, weil es unser letzter Ball als Schüler des BG/BRG Schwechat gewesen wäre. Wir haben uns alle darauf gefreut, beim Eintanzen ganz vorne zu stehen und generell eine letzte, leiwande Ballnacht zu erleben. Natürlich können wir nichts dagegen tun, aber dass unser Abschlussball nicht stattfinden kann, findet niemand besonders toll. – Angelina Wannasek, 8B

Ich finde es sehr schade, da es doch eine Mitfinanzierung für die Maturareise der 8. Klasse ist und das alles wegen Covid-19 nicht stattfinden kann. Dieser Schulball ist einfach ein Bestandteil und ein Wahnsinnserebnis, es macht mich sehr traurig, dass er nicht stattfinden kann. – Nadine Langkammer, 6C

Also ich persönlich verstehe total, dass der Schulball abgesagt wird, weil das in den jetzigen Zeiten schon gefährlich wäre. Aber traurig über die Absage bin ich schon, weil der Abend letztes Jahr so lustig war. – Michaela Hercegova, 6B

Ich finde es sehr schade, dass der Schulball dieses Schuljahr nicht stattfinden wird. Ich habe mich schon sehr darauf gefreut, dieses Jahr wieder einzutanzten, da die Tanzproben immer witzig waren und es auch toll war, die Choreografie zu lernen und auf dem Ball letztendlich vorzuführen. Außerdem finde ich es insofern traurig, da sich die Gelegenheit für einen Abschlussball im Leben nicht so oft ergibt und ich mich schon auf einen tollen Abend gefreut habe. Es wäre auch interessant gewesen, was die diesjährigen siebten Klassen für ein Motto gewählt hätten, und obwohl es letztes Jahr viel Arbeit war, die Mitternachtseinlage vorzubereiten, hat es sich definitiv gelohnt, denn das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Ich war schon neugierig, was die siebten Klassen für den diesjährigen Schulball Tolles auf die Beine stellt. Der eigene Abschlussball wäre schon eine tolle Erfahrung gewesen. – Jennifer Hill, 8B

zusammengetragen von  
Sofie Rapf, Leonie Steiner  
& Asli Yildirim

Selbstverständlich bin ich, wie vermutlich alle anderen SchülerInnen der siebten Klassen, in erster Linie sehr enttäuscht und verärgert, dass der Schulball dieses Jahr nicht stattfinden kann. Uns als Siebtklässler entgeht hier nicht einfach nur ein Ballabend, sondern auch die Möglichkeit, eine so große Veranstaltung wie einen Ball selbst und nach unseren Vorstellungen mitzugestalten. Allerdings ist schon auch zu sagen, dass es Corona-Maßnahmen-technisch einfach absolut unverantwortlich wäre, in dieser Zeit einen Ball zu veranstalten. Oft wurde auch seitens der SchülerInnen argumentiert, dass der Ball doch verschoben werden hätte können. Dann hätten wir Siebtklässler allerdings monatelang unter Stress auf den Ball hingearbeitet, um dann zu erfahren, dass er abgesagt wurde und die Arbeit sinnlos war. Unter diesen Umständen kann man keinen Ball veranstalten, das müssen wir so akzeptieren, da kann man auch nichts daran ändern. – Oliver Braunsberger, 7B

Ich finde es sehr schade, da es eigentlich unser Schulball gewesen wäre und wir vermutlich keinen weiteren Schulball bekommen werden. Durch die Corona-Maßnahmen geht es wohl leider nicht anders, auch wenn es viele nicht freut. – Florian Posch, 7B

Hier endet die kostenfreie Vorschau!

Falls Sie Interesse an der Schülerzeitung *BGInside* haben, können Sie Exemplare der aktuellen Ausgabe um 1€ in der Schule bei Prof. Brenner (E-Mail: [bginside@gmx.at](mailto:bginside@gmx.at)) erwerben.

Auch Exemplare älterer Ausgaben sind um 0,50€ noch zu erwerben.

*BGInside* wurde auf Initiative zweier Schüler im Herbst 2016 ins Leben gerufen. Mittlerweile arbeiten 25 Schüler der ersten bis achten Klassen bei der Schülerzeitung mit und versorgen viermal jährlich leseinteressierte Mitschüler, Eltern und Lehrer mit Informationen rund um das Schulgeschehen.

Seit dem Schuljahr 2019/20 wird *BGInside* als unverbindliche Übung angeboten.

Über Zuwachs würden wir uns sehr freuen!

Gesponsert wird *BGInside* vom Club Ala Nova, dem Verein der Freunde des Gymnasiums Schwechat, der freundlicherweise die Druckkosten zur Verfügung stellt.

Die nächste Ausgabe der Schülerzeitung erscheint  
im Frühjahr 2021